

Oberbayernderby als Vorentscheidung?

08.04.2019 18:45 von Johannes Oswald

Nach dem wichtigen 3:0 Sieg der Grafinger in Mimmensehen ist der zweite Tabellenplatz für den Vorjahresmeister abgesichert – doch auch der Titel darf noch nicht vollkommen abgeschrieben werden. Die Eltmänner, als aktueller Tabellenführer, planen schon für die Erste Liga und können dies auch relativ unbeschwert. Die extrem knappe sportliche Situation hat keinerlei Einfluss auf das Erstligavorhaben der Unterfranken – das ist leider eine finanzielle und strukturelle Entscheidung. Der TSV Grafing wird in der kommenden Saison definitiv in der Zweiten Liga spielen – offen ist nur, ob als amtierender Vizemeister oder doch erneut als Titelverteidiger.

Grafing hat nach 22 Spielen 54 Punkte auf dem Konto, Eltmann nach 23 Partien 59. Damit ist die Konstellation klar. Grafing muss in Unterhaching gewinnen – möglichst mit voller Drei-Punkteausbeute, um die Entscheidung auf Samstagabend zu vertagen. Beim Saisonfinale am Samstag den 13. April spielen alle Teams zeitgleich (Spielbeginn 19:30 Uhr). Eltmann spielt in Freiburg und Grafing zuhause gegen den SV Fellbach. Nur wenn Eltmann verliert, könnte der Titel doch noch in die Bärenstadt gehen. Doch bevor die Rechenspiele beginnen, steht für den TSV das schwere Auswärtsspiel in Unterhaching an.

Unterhaching steht auf dem zweiten Nichtabstiegsplatz und ist akut gefährdet. Das Team vom langjährigen Ex-Grafing-Coach Jürgen Pfletschinger steht zwei Punkte vor Gotha und Freiburg, somit würde ein Sieg im Nachholspiel auch hier eine Vorentscheidung bedeuten. Doch für Grafing ist die Zielsetzung klar: „Wir wollen drei Punkte, die Titelentscheidung vertagen und Eltmann aus der Ferne richtig einheizen. Dass damit die Entscheidung um einen Nicht-Abstieg der Hachinger auch vertagt werden würde, ist bitter. Klar ist, wir wollen unbedingt gewinnen und werden alles geben, damit wir am Samstag bei einem eventuellen Ausrutscher von Eltmann in Freiburg, doch noch den Titel nach Grafing holen.“, meint Grafings Manager Johannes Oswald und freut sich auf ein emotionales und umkämpftes Oberbayernderby. Beide Teams wollen den Sieg und beide Teams werden alles geben. Dass es zu dieser für die zweite Liga ungewöhnlichen Ansetzung an einem Mittwochabend kommt, ist dem Januarschnee zu verdanken. Das Spiel hätte eigentlich am 12. Januar stattfinden sollen, doch zu diesem Termin waren sowohl die Grafinger Jahnsporthalle, als auch die Bayernwerk Arena in Unterhaching aufgrund von Schneelast gesperrt.